



Pfarrblatt Maria Trens

Pfarrseelsorger don Giorgio Carli

Handy: 0472 765135

Email: mariatrens@gmail.com

Bürozeiten: Di. 17:00 – 20:00 Uhr

Pastoralassistent Martin Ellemunt

Handy: 333 850 0987

Webseite: www.mariatrens.com

Mi. u. Fr. 9:00 – 10:00 Uhr



Seelsorgeeinheit Wipptal

2 Wochen vom 19. Jänner – 2. Februar 2025

Nr. 2

So. 19. 1.	2. Sonntag im Jahreskreis 08:00 – 08:45 Uhr Beichtgelegenheit und Aussprache 09:00 Uhr HL. Messe für die Pfarrgemeinde, für die Armen Seelen, als Dank und Bitte um Hilfe an die Mutter Gottes, nach Meinung, Jahrtag für Eduard Federer 15:00 Uhr Rosenkranz
Jeden Tag	15:00 Uhr Rosenkranz
Mi. 22. 1.	07:30 Uhr Anbetung in Stille vor dem Allerheiligsten Sakrament
Sa. 25. 1.	Bekehrung des HL. Apostels Paulus 11:00 Uhr HL. Messe Bäuerinnen und Bauern mit Pfarrer Michael Pacher
So. 26. 1.	3. Sonntag im Jahreskreis 09:00 Uhr Wortgottesfeier für die Pfarrgemeinde, für Karl und Josef Hofer Schwitzer, Max Gumbold Hofer, als Dank und Bitte für Braunhofer Noah, nach Meinung, Jahrtag für Antonia und Alois Erlacher 15:00 Uhr Rosenkranz
Jeden Tag	15:00 Uhr Rosenkranz
Mi. 29. 1.	HL. Josef Freinademetz , Ordenspriester, Glaubensbote in China 07:30 Uhr Anbetung in Stille vor dem Allerheiligsten Sakrament
So. 2. 2.	Darstellung des Herrn – Lichtmess und Blasiussegen 08:00 – 08:45 Uhr Beichtgelegenheit und Aussprache 09:00 Uhr HL. Messe für die Pfarrgemeinde, für Alfons Karlegger, Josefa Fleckinger, als Dank, nach Meinung 15:00 Uhr Rosenkranz

Gebetsanliegen des Papstes im Jänner: Für das Recht auf Bildung: Beten wir für Migranten, Flüchtlinge und von Kriegen betroffene Personen, dass ihr Recht auf Bildung, das für den Aufbau einer besseren Welt notwendig ist, immer respektiert wird.

PFARRBLATT Redaktion: Martin Ellemunt, erscheint 14-tägig; Redaktionsschluss: am Donnerstag vor Erscheinen der neuen Ausgabe des Pfarrblattes. Wenn Sie eine Mitteilung im Pfarrblatt veröffentlichen möchten, können Sie gerne eine Mail schreiben (mariatrens@gmail.com) oder einfach anrufen: 333 8500 987. Wer möchte, kann das Pfarrblatt auch via E-Mail erhalten.

Gelungene Sternsingeraktion

Die fleißigen Sternsinger haben am Stefanstag und am drauffolgenden Samstag die Familien in Trens besucht und die Botschaft der Weihnacht und des Friedens verkündet. Dabei haben sie wiederum Spenden gesammelt, welche nun für über 100 Projekte auf der ganzen Welt verwendet werden. Auch die großen Sternsinger, die drei Könige mit dem Sternträger, warfen sich in ihre kostbaren Gewänder (welche den Sternsängern von Neustift nachempfunden sind) und sangen am Dreikönigstag die schönen Weihnachts- und Sternsingerlieder von Josef Gasser – Kapellmeister von Kloster Neustift.

Ein wichtiges Projekt der heurigen Sternsingeraktion ist der Bau eines Waisenhauses für 72 Kinder in Indonesien. Ein herzlicher Dank ergeht an alle Spendenden, welche großzügig gegeben haben. Es konnten 5.837,92 € gesammelt und überwiesen werden.



Vollversammlung der Seniorenvereinigung

Am Dienstag, 21. Jänner findet um 14 Uhr im Hotel Saxl in Trens die Vollversammlung statt. Dabei die Landesrätin Rosmarie Pamer ein Referat halten zum Thema: Sozialer Zusammenhalt – starke Gesellschaft. Auch Stefan Volpe von der Carabinieri-station in Freienfeld wird über neue Betrüger-maschen und über allgemeine Prävention informieren. Alle Freienfelder Senioren sind herzlich eingeladen.

Darstellung des Herrn – Lichtmess

Meine Augen haben das Heil gesehen:

Der greise Simeon hat in Jesus nicht nur ein Kind gesehen; er hat in diesem Kind „das Heil“ gesehen.

Das ist erstaunlich. Wer ist dieser Simeon, der das Kind in seine Arme nimmt und die Eltern des Kindes zum Staunen bringt? Es heißt, dass Simeon gerecht und fromm war, dass er auf die Rettung Israels wartete und dass der Geist Gottes auf ihm ruhte. Auch wenn der alte Simeon weder vorher noch nachher im Evangelium vorkommt, so ist das doch eine Menge, was wir von ihm wissen. Simeon ist für mich eine leitende, inspirierende Gestalt: Auch ich versuche, ein glaubender Mensch zu sein und mich von Gottes Geist leiten zu lassen. Auch ich warte auf Gott oder zumindest auf Zeichen, an denen ich erkennen kann, dass Gott nahe ist, dass er auch in meinem Leben am Werk ist und so etwas wie Rettung bringt. Manchmal bin ich da ganz schön ungeduldig. Da hilft mir die Gestalt des Simeon und vor allem sein Alter. Wir lesen in keinem Wort, dass Simeon in seinem lebenslangen Warten ungeduldig geworden ist. Simon hat gewartet, er hat an Gott geglaubt, und er hat darauf vertraut, dass sich Gott eines Tages zeigen wird – ihm und allen anderen. Das ist auch für mich Ermutigung und Bestärkung – und eine Einladung zur Geduld mit mir und mit Gott.
Christine Rod MC



Blasiussegen am 2. Febr. und am 3. Febr.

Im Segen winkt uns Gott zu und sagt: Dein Heil liegt mir am Herzen! Vielleicht wird uns der Blasiussegen nicht vor jedem Halsweh schützen, aber der Zuspruch tut gut. Ich bin gemeint! Der Segensmoment ist ein Rendezvous mit dem nahen Gott, der Zeit hat für meine Sehnsucht nach Geborgenheit und Schutz.

Kurse beim KVW Wipptal

Tanzen ab der Lebensmitte + Line dance; Sanfte Wohlfühlgymnastik und Tänze im Sitzen; Tanzen ab der Lebensmitte - Tanz dich fit in Stilfes; Feldenkrais I + II: nähere Informationen im KVW Büro Tel.: 0472 751152